

Hamburg, 28. September 2023

**Podiumsdiskussion zu Biofilmen: „The Sticky Science of Microbial Cities –
Bacterial Communities in Health and Environment“**

Bakterien haben einen ausgeprägten Gemeinschaftssinn. Sie bilden Lebensgemeinschaften, wo immer sie sich aufhalten. Ein Beispiel sind sogenannte Biofilme. Sie finden sich auf Leitungen im Meereswasser, an den Wurzeln von Pflanzen, auf den Zähnen von Menschen, an den Handläufen in Hotels – keine Oberfläche ist vor ihrem Einfallsreichtum sicher. Unter der Überschrift „The Sticky Science of Microbial Cities – Bacterial Communities in Health and Environment“ diskutieren in englischer Sprache auf Einladung vom Centre for Structural Systems Biology (CSSB) und der Akademie der Wissenschaften in Hamburg ausgewiesene Expertinnen und Experten am 4. Oktober 2023 um 19:00 Uhr im Gartensaal vom Baseler Hof in Hamburg.

Biofilme verständigen sich durch ihre ausgeklügelte Kommunikation. Das Ergebnis sind architektonisch beeindruckende Lösungen. Von diesen Lebensgemeinschaften hängt oftmals unsere Gesundheit und auch die der Umwelt ab. Wir Menschen sind elementar darauf angewiesen, dass sie auf und in uns wirken. Doch gerät das sensible Zusammenspiel aus der Balance, können auch sehr unerwünschte Folgen eintreten – wie beispielsweise die Resistenz gegen Antibiotika.

Fragen, denen die Podiumsdiskussion nachgeht, lauten etwa:

Wie bilden sich Biofilme?

Was weiß die Lebensgemeinschaft über ihre Bedeutung für Gesundheit und Umwelt?

Wie untersucht die Wissenschaft ihre Vielfalt?

Gibt es „gute“ und „schlechte“ Biofilme?

Können wir von ihnen lernen?

Und: Können sie uns vielleicht sogar auf dem Weg in eine nachhaltige Gesellschaft unterstützen?

Nach der Begrüßung durch **Prof. Dr. Mojib Latif**, den Präsidenten der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, diskutieren auf dem Podium:

• **Prof. Dr. Meytal Landau**

Centre for Structural Systems Biology (CSSB)
Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
Technion-Israel Institute of Technology

• **Prof. Dr. med. Holger Rohde**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

• **Prof. Dr. Holger Sondermann**

Centre for Structural Systems Biology (CSSB)
Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU)

• **Prof. Dr. Fitnat Yildiz**

University of California Santa Cruz (UCSC)

Moderation: **Angela Grosse**, Wissenschaftsjournalistin

„The Sticky Science of Microbial Cities, Bacterial Communities in Health and Environment“:
Podiumsdiskussion am 4. Oktober von 19.00 bis 21.00 Uhr
im Baseler Hof, Gartensaal, Esplanade 15, 20354 Hamburg.

Die Veranstaltung der Akademie der Wissenschaften in Hamburg und des Zentrums für Strukturelle Systembiologie (CSSB) findet auf Englisch statt.

Wenn Sie diese Veranstaltung vor Ort verfolgen wollen, ist eine verbindliche **Anmeldung** erforderlich unter: www.cssb-hamburg.de/biofilms

Presseanmeldung und weitere Informationen:

Melissa Prass

Centre for Structural Systems Biology (CSSB)

+49 40 89 98–87502 | melissa.prass@cssb-hamburg.de

X: <https://twitter.com/CssbHamburg>

Dagmar Penzlin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Telefon: +49 40 42 94 86 69-24 | presse@awhamburg.de

X: <https://twitter.com/awhamburg>

Das Centre for Structural Systems Biology (CSSB)

Infektionsbiologie steht im Mittelpunkt der Arbeit des neuen interdisziplinären Zentrums für Strukturelle Systembiologie CSSB auf dem Campus von DESY in Hamburg-Bahrenfeld. Es nutzt insbesondere modernste bildgebende Verfahren, um beispielsweise Wechselwirkungen menschlicher Zellen mit Mikroben zu verstehen und die Wege von Infektionen bis ins kleinste Detail nachzuvollziehen. Drei Universitäten und sieben Forschungseinrichtungen arbeiten an diesen Fragen im CSSB zusammen. Sie stellen sich damit dem internationalen Wettbewerb und ihr Ziel ist, in einem integrativen Ansatz neue grundlegende Erkenntnisse in der Infektionsbiologie zu gewinnen. Das CSSB ist eine Kooperation ohne Rechtspersönlichkeit. Alle Partner handeln ausschließlich in eigenem Namen und auf eigene Verantwortung.

www.cssb-hamburg.de

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg vereint Spitzenforscherinnen und -forscher aus allen Bereichen der Wissenschaft in Norddeutschland. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Die Grundausstattung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Prof. Dr. Mojib Latif. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften.

www.awhamburg.de